



innatura

vermittelt Sachspenden
für soziale Zwecke



Pressemitteilung

Spenden statt wegwerfen – innatura lädt zum Tag der offenen Tür

Deutschlands erste Plattform für die Vermittlung fabrikneuer, bedarfsgerechter Sachspenden feiert dreijähriges Bestehen/Lager in Köln-Westhoven am 15. September 2016 für Interessierte geöffnet

Köln, 30. August 2016. Jährlich werden in Deutschland fabrikneue Waren im Wert von rund 7 Milliarden Euro vernichtet. Die Gründe dafür: Überproduktion, Sortimentswechsel, fehlerhafte Etikettierung, neues Design oder Füllmengenfehler. Die Hersteller können diese Waren nicht verkaufen, und vielfach führt der Weg direkt von der Produktion in die Entsorgung. Es sei denn, die Waren landen bei innatura.

Die gemeinnützige innatura gGmbH in Köln sammelt diese Produkte bei großen Herstellern und Händlern ein – und vermittelt sie über eine Online-Plattform an soziale Einrichtungen und Organisationen weiter. Ob Fußballschuhe für Flüchtlinge, Schlafsäcke für Obdachlose, Shampoo, Deo, Duschgel, Zahnpasta oder Windeln für den Grundbedarf sozialer Einrichtungen, bis zu hochwertigen Bohrmaschinen und Akkuschaubern – im Lager von innatura in Köln-Westhoven findet sich ein breites Warensortiment.

Soziale Einrichtungen profitieren in vielerlei Hinsicht davon:

- Sie bestellen bedarfsgerecht Artikel des Grundbedarfs, aber auch andere Produkte und bekommen die Waren direkt ins Haus geliefert.
- Sie schonen ihre Budgets und können ihre Mittel besser für ihren eigentlichen Zweck einsetzen, denn sie zahlen lediglich eine geringe Vermittlungsgebühr an innatura in Höhe von 5 bis 20 Prozent des günstigsten Marktpreises.
- Sie müssen keine eigene Sachspendenakquise betreiben, sondern können sich voll auf ihre Kernaufgaben konzentrieren.
- Bedürftige Menschen erhalten Zugang zu Markenprodukten – viele zum ersten Mal in ihrem Leben.

Inzwischen hat innatura gut 1.000 verschiedene Produkte im Sortiment. Wurden anfangs vor allem Körperpflege- und Reinigungsmittel vermittelt, so erweiterte sich das Angebotspektrum laufend. Im innatura-Lager in Köln-Westhoven finden sich inzwischen auch Fernseher, Billardtische und Sanitätsartikel wie z.B. Rollstühle.

Seit dem Start von innatura im Juli 2013 haben soziale Organisationen durch die Sachspendenvermittlung von innatura mehr als 4 Millionen Euro eingespart – Mittel, die sie für ihre eigentlichen Aufgaben verwenden können.

Auch der Kreis der Spender hat sich stetig vergrößert: Innatura verzeichnet mehr als 25 Spenderunternehmen, darunter große Konsumgüterhersteller. Zu den größten Unterstützern gehören Amazon Deutschland, Beiersdorf und dm drogerie-markt. /2



innatura
vermittelt Sachspenden
für soziale Zwecke



Pressemitteilung

/2

Mitgründerin und Geschäftsführerin Dr. Juliane Kronen zieht Bilanz: „Dass unsere Idee so positiv aufgenommen wurde, freut uns - zeigt es doch, wie wichtig unser Ansatz „Spenden statt wegwerfen“ in einer Welt ist, in der Überfluss und Bedürftigkeit die zwei Seiten einer Medaille sind.“ Die Unternehmensberaterin hatte das Projekt 2011 gestartet, nachdem sie miterleben musste, wie 200.000 Flaschen fabrikneuen Shampoos wegen eines Etikettierungsfehlers entsorgt wurden. Kronen: „Es wandern Produkte auf den Müll, die an anderer Stelle dringend gebraucht würden, ob in der Flüchtlingshilfe, in Kinderheimen, Obdachlosenhilfen oder vielen anderen gemeinnützigen Einrichtungen.“

Weil innatura in diesem Jahr ihr dreijähriges Bestehen feiert, laden Juliane Kronen und das innatura-Team zu einem Tag der offenen Tür in das innatura-Lager in Köln-Westhoven:

Am Donnerstag, 15. September 2016, können Interessierte und sozial Engagierte das innatura-Lager von 14 bis 17 Uhr besichtigen, sich über innatura informieren und das innatura-Team kennenlernen.

Anmeldung bitte unter team@innatura.org bzw. telefonisch unter 0221 4069975; dann senden wir die genaue Adresse und Anfahrtsskizze für unser Lager zu.

Bitte beachten: Es findet kein Verkauf vor Ort statt!

Grundsätzlich kann jede gemeinnützige Organisation bei innatura Sachspenden beziehen. Dazu ist eine Registrierung unter der Webadresse innatura.org/shop/registrierung/ erforderlich. Danach erhalten sie Zugang zum Sachspendenkatalog und zur Bestellmöglichkeit.

Für ihr Konzept wurde innatura 2015 im bundesweiten Innovationswettbewerb „Land der Ideen“ als „Ausgezeichneter Ort“ prämiert.

Weitere Informationen und Bildmaterial unter www.innatura.org/pressematerial

Pressekontakt:

Innatura gGmbH
Brigitte Lausch
Landgrafenstraße 73
50931 Köln
0221 4069975
01525 3006882
presse@innatura.org
www.innatura.org
www.facebook.com/innaturaSachspenden
www.twitter.com/innaturaSpenden

**Ausgezeichnete Orte
im Land der Ideen**



Nationaler Förderer
Deutsche Bank

